

11.10.2012
 724

Gemeinsam anpacken im Weinberg

SPENDE Mitarbeiter der Lufthansa lesen Trauben / Verdientes Geld kommt dem Förderverein für Tumor- und Leukämiekranke Kinder Mainz zugute

Von
 Torben Schröder

NACKENHEIM. Acht Mitarbeiter der Lufthansa stehen im Weinberg und schneiden Trauben von den Reben. Ihr Kleidungsstil ist nicht unbedingt landwirtschaftlich, und nach zwei Stunden zeigen sich die ersten Ermüdungserscheinungen. Aber es ist ja für einen guten Zweck, also halten die Kollegen vom „Junior Round Table“ durch. Denn die Erlöse kommen dem Förderverein für Tumor- und Leukämiekranke Kinder Mainz zugute.

„Der Junior Round Table ist eine konzernübergreifende Gruppe von Mitarbeitern, die weniger als zwei Jahre im Betrieb sind. Er dient dazu, sich zu treffen und Netzwerke zu knüpfen“, berichtet Michael Lang. Der Nackenheimer hat im Herbst 2009 als Praktikant bei dem Luffahrt-Konzern angefangen und ist seit Mitte vergan-



Christina Rösel, Dr. Dietrich Marbé-Sans und Sven Reis (v.l.) lesen Gewürztraminer.

dem Weinmarkt am Stand der Jungen Union ausgedenkt, bis ihn der Nackenheimer Winzer Dietrich Marbé-Sans zusätzlich für seinen eigenen Stand rekrui-

genen Jahres in einem Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis. „Wir von der Teamgruppe ‚Soziales‘ haben das Ziel, über Aktionen Spendengelder zusammenzubekommen“, berichtet der 28-jährige, der in dem knappen Jahr seiner Betriebszugehörigkeit bereits bei fünf solcher ehrenamtlichen Aktionen dabei war.

Foto: hbz/Stefan Sämmmer

tiert hat. Aus dem Studentenjob entstand die Idee, sieben Kollegen aus dem Frankfurter Raum auf den Hang in Marbé-Sans' Weinberg zu verfrachten und dort anpacken zu lassen.

Edle Tropfen aus Bordtrolley

„Ich habe gedacht: Welch tolle Idee, so eine Win-Win-Situation herzustellen“, sagt der Winzer. „Ich freue mich, diese Gruppe bei dem Anliegen zu unterstützen, karitativ tätig zu werden, und sie verbinden das mit der Arbeit in der Landwirtschaft“, lobt der Oenologe, der die Ehrenamtlichen keineswegs auf einer „Reste-Rampe“ einsetzt hat: Die Lese der auf rund 2000 Quadratmetern wachsenden Gewürztraminer-Trauben, die die acht Lufthansa-Kollegen von den Rebstöcken geschnitten haben, hat Marbé-Sans einzig für diese Aktion zurückgestellt. Herauskommen wird im Frühjahr ein Wein, der für gut

acht Euro erhältlich ist und damit zu den besseren Produkten im erlesenen Sortiment des Winzers gehört. Bereits in diesem Jahr haben die Ehrenamtlichen auf dem Mainzer Weinmarkt die edlen Tropfen des Nackenheimer Weinguts zum Verkauf angeboten – stillschweigend mit Bordtrolley. Sowohl auf dem Weinmarkt als auch im Weinberg zahlte Marbé-Sans einen Stundenlohn, der über dem gewohnten Durchschnitt liegt – in zweitem Fall 7,50 Euro. „Und sie haben ihr Trinkgeld gespendet“, berichtet der öffentlich bestellte Weinbau-Gutachter. Lang rechnet mit gut 500 Euro Gesamtsumme, die den leukämiekranken Kindern zugute kommt. Durch den Förderverein sind bislang mehr als 40 Projekte durchgeführt worden, von denen sich mehr als 30 zu fortlaufend zu finanzierenden Einrichtungen oder langfristigen Forschungsprogrammen entwickelt haben.